



# Lehrkräftebildung unter Druck

## Die neue APVO – ein tragfähiger Entwurf?

Offene Podiumsdiskussion  
mit den bildungspolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen

Martin Balasus (CDU)  
Martin Habersaat (SPD)  
Malte Krüger (Die Grünen)  
Christopher Vogt (FDP)  
Jette Waldinger-Thiering (SSW)

am Montag, 9. Oktober 2023, 16.00 - 17.30 Uhr  
**Ricarda-Huch-Schule, Hansastrasse 69a, 24118 Kiel**

Liebe Kolleg\*innen,

die Anhörungsfassung der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (APVO) wird uns in Kürze vorliegen und vermutlich für reichlich Diskussionsstoff sorgen, den wir am 9.10. an die Vertreter\*innen der Politik herantragen wollen. Der Termin für unsere bereits länger angekündigte Podiumsdiskussion stellt sich nun also als nahezu optimal heraus. Neben der APVO können und sollen aber auch alle anderen Themen, die uns als Studienleitungen derzeit beschäftigen, angesprochen werden. Nutzt diese Gelegenheit, den Vertreter\*innen der Politik eine Rückmeldung zu geben und direkt mit ihnen in den Austausch zu kommen! Alle Interessierten sind zu dieser offenen Diskussion willkommen. Wir sind sehr interessiert an Euren Themen und Anliegen. Daher besteht auch die Möglichkeit, diese vorab auf folgender Pinnwand zu posten oder uns eine Mail zu schicken.  
<https://www.taskcards.de/#/board/c7b86e19-06a4-4798-b505-b378caa3c565/view>

Wir freuen uns, Euch zu sehen! Um die Bestuhlung und das Catering besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung unter:

<https://nuudel.digitalcourage.de/FMmYtOJuDLVYaS7Q>

Mit herzlichen Grüßen

**Sebastian Marcks**  
Landessprecher

**Maren Scharnberg**  
Stellvertreterin

**Melanie Krüger**  
Schriftführerin i.V.

**Andrea Béland**  
Kassenwartin

**Melanie Krüger**  
Schulartsprecherin  
Gymnasium

**Danja Hüttenmüller**  
Schulartsprecherin  
Gemeinschaftsschule

**Angela Harting**  
Schulartsprecherin  
Grundschule

**Sarah Autzen**  
Schulartsprecherin  
Sonderpädagogik i.V.



## Landesvorstand

**Landessprecher:** **Sebastian Marcks**, Studienleiter für Geschichte (Gym), Johannes-Brahms-Schule, Pinneberg

**Stellvertreterin:** **Maren Scharnberg**, Studienleiterin für Deutsch (Gym), Friedrich-Schiller-Gymnasium, Preetz

**Kassenwartin:** **Andrea Beland**, Studienleiterin für Pädagogik (Gym), Auguste-Viktoria-Schule, Flensburg  
**Schulartsprecherin Gymnasien und Schriftführerin i.V.:** **Melanie Krüger**, Studienleiterin für ev. Religion, Ricarda-Huch-Schule, Kiel

**Schulartsprecherin Gemeinschaftsschulen:** **Danja Hüttenmüller**, Studienleiterin für Pädagogik (GemS), Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule, Kiel

**Schulartsprecherin Grundschulen:** **Angela Harting**, Studienleiterin Pädagogik, Grundschule Lüttau

**Schulartsprecherin Sonderpädagogik i.V.:** **Sarah Autzen**, Studienleiterin für Sonderpädagogik, Fachrichtung Geistige Entwicklung, Deutsch, Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS)

<https://bak-lehrerbildung.de/landesverband-schleswig-holstein/>



**Bundesarbeitskreis**  
Lehrerbildung e.V. (bak)



[www.bak-lehrerbildung.de](http://www.bak-lehrerbildung.de)



### EINMALIGKEIT

Der **bak** ist der einzige Verband, der lehramtsübergreifend die Interessen der Zweiten Phase der Lehrkräftebildung auf Bundes- und Landesebene vertritt.

Der **bak** ist die überparteiliche Vereinigung für Professionalisierung und Qualifizierung in der Lehrkräftebildung.

### NUTZEN

Der **bak** bietet fachliche Expertise, kollegiale Vernetzung, Qualifizierung durch Tagungen und die vierteljährlich erscheinende, wissenschaftlich fundierte Publikation SEMINAR.

Der **bak** ist eine Interessenvertretung der Mitglieder gegenüber bildungspolitischen Entscheidungsträgern.

### ZIELE

Der **bak** tritt für eine hochwertige Lehrkräftebildung ein, die den Anforderungen von Schule flexibel Rechnung trägt.

Der **bak** bietet ein Forum für fachspezifische und fächerübergreifende Professionalisierung.

Der **bak** beteiligt sich als bundesweit vernetzter Verband maßgeblich an bildungspolitischen Prozessen.

### FUNDAMENT

Guter Unterricht braucht eine qualitativ hochwertige Lehrkräftebildung. Dafür ist die Zweite Phase mit optimalen personellen und materiellen Arbeitsbedingungen für die fachgerechte und zeitgemäße Qualifizierung der angehenden Lehrkräfte unverzichtbar.